



ASIEN/SYRIEN - Großmufti: Über 3.000 Söldner aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion unter den Rebellen

Damasco (Agenzia Fides) – In den Reihen der verschiedenen Rebellengruppen, die im syrischen Bürgerkrieg gegen die syrische Armee kämpfen, befinden sich 3.000 Söldner aus der Russischen Föderation und anderen Ländern der ehemaligen Sowjetunion. Dies bekräftigt der Großmufti von Syrien, Ahmad Badreddin Hassoun, bei seinem jüngsten Besuch an der Muslimischen Universität in Moskau. Wie der Vertreter der sunnitischen Glaubensgemeinde des vom Krieg zerstörten Landes betont in seiner Ansprache an die Studenten am vergangenen 25. Oktober betonte, kommen die meisten russischen Söldner aus Tschetschenien und anderen Kaukasusrepubliken.

In Russland gibt es 82 islamische Kulturzentren und Organisationen. Bei einer jüngsten Begegnung mit den Muftis der Islamischen Räte in Russland betonte Präsident Vladimir Putin die Bereitschaft zur Unterstützung islamischer theologischer Studien in Russland, in deren Rahmen die lokalen Einrichtungen des Islam sich mit den „Herausforderungen der heutigen Zeit“ befassen sollen. (GV) (Fidesdienst 28/10/2013).